

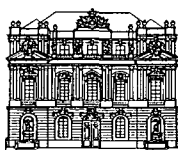
ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN
PHILOSOPHISCH-HISTORISCHE KLASSE
DENKSCHRIFTEN, 295. BAND

VERÖFFENTLICHUNGEN DER KOMMISSION FÜR
ANTIKE RECHTSGESCHICHTE NR. 9

WALTER SELB (†) – HUBERT KAUFHOLD

DAS SYRISCH-RÖMISCHE RECHTSBUCH

BAND I, EINLEITUNG



VERLAG DER ÖSTERREICHISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN
WIEN 2002

INHALTSVERZEICHNIS

BAND I

Einleitung

Vorwort	13
Allgemeines Abkürzungsverzeichnis	18
Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur	21

Kapitel I

Fund-, Übersetzungs- und Wissenschaftsgeschichte

1. Jan Pieter Nicolaas Land und sein Fund	27
2. Adolf Friedrich Rudorff	32
3. Karl Georg Bruns und Eduard Sachau	32
4. Weitere Funde an Handschriften	33
5. Das Rechtsbuch ein Rechtsspiegel?	37
6. Volksrechte im Rechtsbuch?	37
7. Ein Ausfluß römischen Vulgarrechts?	39
8. Carlo Alfonso Nallino	40
9. Offene Fragen	41
a) Von welchem Text gehen wir eigentlich aus?	41
b) Welche Übersetzung legen wir der Bewertung zugrunde?	41
c) Wie soll die Kommentierung aussehen?	42
d) Orientalischer Kontext?	42

Kapitel II

Zeit und Ort der Entstehung des Originalwerkes und die Frage nach dem Autor

1. Die Zeit der Entstehung	43
2. Der Verfasser des Rechtsbuches	46
3. Der Ort der Entstehung	49

Kapitel III

Die Verbreitung des Rechtsbuches im Orient

1. Die Übersetzung des Werks ins Syrische	51
2. Die westsyrisch-jakobitische Überlieferung	53
a) Aufnahme in die syrischen Rechtssammlungen	53
b) Verwendung im Nomokanon des Barhebraeus	54
c) Weitere Versionen	57
d) Spätere Kopien	57
3. Die ostsyrisch-nestorianische Überlieferung	57
a) Übernahme von den Westsyryern	57
b) Aufnahme in die Rechtssammlungen	58
c) Katholikos Timotheos I.	60
d) Verwendung in den ostsyrischen Rechtsbüchern?	61
e) Verwendung in den ostsyrischen Nomokanones	62
f) Erbrechtssammlung des Katholikos Elias I.	64
g) Bedeutung für die ostsyrische Kirche	64
4. Die armenische und georgische Überlieferung	64
5. Die koptisch-arabische und äthiopische Überlieferung	65
6. Die melkitische Überlieferung	66
7. Die maronitische Überlieferung	66

Kapitel IV

Textfolge und Umfang

1. Bisherige gedruckte syrische Textgrundlagen	68
2. Die ursprüngliche Reihenfolge der Paragraphen und Umfang der Quelle	69
a) Der bisherige Forschungsstand	69
b) Die ursprüngliche Reihenfolge und die Methode sekundärer Veränderung	73
c) Doppelüberlieferungen in R II und Parallelen	76
d) Gesamtumfang von L im Verhältnis zu R II und Parallelen	76
e) Sonstige Lücken in L/R III	78
f) Zusätzliche Paragraphen in L/R III im Verhältnis zu R II und Parallelen	81
g) Parallelen für die Arbeitsweise des späteren Bearbeiters	81
h) Mehrfache Bearbeitung der ursprünglichen Version?	82
i) Abweichungen der abgeleiteten Versionen voneinander	83
j) Version R I	88
k) Version P	91
l) Version Not	92
m) Nomokanon des Barhebraeus	92
n) Die sonstigen syrischen Textzeugen	92
o) Die längere arabische Version	93
p) Die armenische Version	93
q) Die georgische Version	95

Kapitel V

Die spätere syrische Bearbeitung («Version B»)

1. Die Version mit veränderter Reihenfolge - eine Bearbeitung	96
2. Die Einleitung des Syrisch-römischen Rechtsbuches	96
3. Die Überschriften und die Abschnittszählung	97
4. Versuch eines Stemmas	98

5. Abweichungen der Version B vom ursprünglichen Text	100
a) Unbeabsichtigte Änderungen	100
b) Sprachliche Präzisierungen	101
c) Inhaltliche Präzisierungen	101
d) Kleinere erläuternde Zusätze	102
e) Harmonisierungen	103
f) Zusätze mit inhaltlichen Ergänzungen	103
g) Sachliche Änderungen	104
h) Sprachliche Änderungen	105
i) Zusammenfassung	106
6. Klerikale Tendenz des Bearbeiters?	106
7. Zweck, Alter und Entstehungsort der Bearbeitung	109

Kapitel VI

Charakterisierung der einzelnen Versionen und Handschriftengruppen

1. Vorbemerkung	110
2. Version L	110
3. Version R III	112
4. Version B	114
5. Der Hyparchetypus γ	114
a) Handschrift O und ihre Übereinstimmung mit L	114
b) Übereinstimmungen von O mit R II	115
c) Übereinstimmungen von O mit D	116
d) Sonderlesarten von O	116
e) Nähere Bestimmung der Hs. O	116
6. Die Untergruppe δ	117
7. Die Untergruppe ϵ (R II, R I, P, Ar)	117
a) Gemeinsamkeiten	117
b) Sonderfehler in R II	118
c) Version Ar	118
8. Die Untergruppe η (R I, P)	118
9. Die Version R I	119
a) Allgemeine Charakterisierung	119
b) Änderungen im Umfang	120
c) Fremdwörter	121
d) Lücken	121
e) Ausnahmen	122
f) Entstehung im Osten	122
g) Arabische Übersetzung	122
10. Die Version P	123
a) Allgemeine Charakterisierung	123
b) Umfang	123
c) Fremdwörter	124
d) Inhaltliche Änderungen	124
e) Sprachliche Änderungen	124
f) Zusammenfassung	125
11. Die Untergruppen ζ und θ	125
a) Verhältnis zwischen V und D	125
b) Verhältnis zwischen Fr und D bzw. V	125
c) Zitate im Nomokanon des Barhebraeus	125
d) Armenische und georgische Version	126
12. Die Version Not	127
13. Die sonstigen Textzeugen	127

Kapitel VII

Überblick über die handschriftlichen Grundlagen des Syrisch-römischen Rechtsbuches

A) DIE SYRISCHEN HANDSCHRIFTEN MIT DER URSPRÜNGLICHEN REIHENFOLGE DER PARAGRAPHEN

1. Hs. British Library Add. 14528, fol. 192 ^r -228 ^r nebst Fragment des Metropolitan Museum of Art in New York (= L)	128
a) Die Londoner Handschrift	128
b) Das New Yorker Fragment	129
c) Datierung	129
d) Fehler	130
e) Orthographie	130
2. Handschriften der Version R III	131
a) Verhältnis der Handschriften zueinander	131
b) Hs. Bagdad 509	132
c) Abschriften der Bagdader Handschrift	133

B) DIE SYRISCHEN HANDSCHRIFTEN MIT VERÄNDERTER REIHENFOLGE DER PARAGRAPHEN (VERSION B)

1. Handschriften der Version R II	137
a) Hs. Bagdad 509 und Abschriften	137
b) Inhalt der Hs. Seert 65	137
c) Eigenheiten der Version R II	138
d) Hs. Berlin syr. 17	139
2. Hs. Vat. syr. 560, fol. 28 ^r -31 ^v (= V)	140
a) Geschichte der Handschrift	140
b) Inhalt	140
c) Überlieferung des Syrisch-römischen Rechtsbuches	142
d) Eigenheiten	144
3. Handschriften der Version D	145
a) Hs. Damaskus Syr.-orth. Patr. 8/11, fol. 166 ^r -192 ^r	145
b) Abschriften	146
c) Hs. Mardin Orth. 326 (= M)	147

C) DIE SYRISCHEN HANDSCHRIFTEN MIT AUSZUGSWEISEM TEXT

1. Handschriften der Version R I	150
2. Hs. Paris syr. 112 (= P)	151
3. Hs. British Library Add. 18295 (= Fr)	151
4. Hs. Cambridge Add. 2023 (= Not und C)	152
a) Fol. 1 ^r -2 ^v (= Not)	152
b) fol. 19 ^v -20 ^r (= C)	153
5. Hs. Paris syr. 306 (= Q)	153

D) ZITATE IN DER SYRISCHEN LITERATUR

1. In einem Brief des Katholikos Timotheos I. an die Elamiten (= Tim)	155
2. Im Nomokanon des Gabriel von Başra (= G)	156
3. In der Erbrechtssammlung des Katholikos Elias I. (= E)	156
4. Im Nomokanon des 'Aḇdīšō' bar Brīkā (= N)	157
5. Im «Ordo iudiciorum» des 'Aḇdīšō' bar Brīkā (= O)	157
6. Im Nomokanon des Barhebraeus (= BH)	161
a) Gesamtwerk	161
b) Berliner Fragment	162

E) DIE ARABISCHEN VERSIONEN

1. Ausführliche Version (= Ar)	162
2. Kurze arabische Version (= RI [Ar])	165
3. Zitate bei Ibn at-Ṭaiyib (zweiter Teil des «Rechts der Christenheit») (= IT)	166
4. Zitate in koptisch-arabischen Rechtswerken	168
a) Im Nomokanon des Gabriel ibn Turaik	168
b) Im Nomokanon des Michael von Damiette	168
c) Im Nomokanon des Ibn al-ʿAssāl	169
d) Im «Buch der geistlichen Arznei» des Michael von Atrīb und Malīġ	171
5. Zitate im äthiopischen «Fetha nagast»	172

F) DIE ARMENISCHE UND GEORGISCHE VERSION

1. Die armenische Version (= Arm)	172
2. Die georgische Version (= Georg)	173

Kapitel VIII

Griechische und lateinische Lehn- und Fremdwörter

1. Zur Verwendung griechischer Lehn- und Fremdwörter	175
a) Griechische Endungen	175
b) Wiedergabe griechischer Konsonanten	176
c) Spiritus asper	177
d) Vokalausdruck	177
e) Grammatisches Geschlecht	178
f) Unterschiede zwischen den Versionen	178
g) Worterklärungen	179
h) Ausdruck griechischer Verben	180
i) Anhaltspunkte für das Alter der Übersetzung und Bearbeitung	185
2. Liste der verwendeten griechischen Lehn- und Fremdwörter und ihre syrischen Entsprechungen	185
3. Lateinische Fremdwörter	197

Kapitel IX

Konkordanzen der verschiedenen Versionen

1. Neue Zählung und Zählung der einzelnen Versionen bzw. Handschriften	198
2. Tabellarische Übersicht über die wichtigsten Versionen	204
3. Konkordanzen zwischen den Zählungen der einzelnen Versionen nach den bisherigen Ausgaben und der neuen Zählung	208
a) Zählung von L/R III und neue Zählung	208
b) Zählung von R II, V, D, Barhebraeus, Ar und neue Zählung	209
c) Zählung von R I und neue Zählung	213
d) Zählung von P und neue Zählung	214
e) Zählung von Not und neue Zählung	215
f) Zählung von Arm, Georg und neue Zählung	215

Kapitel X

Syrisches Wörterbuch	219
Phototafeln	259

BAND III

Kommentar

Kapitel I

Zusammenhang von Inhalt und Darstellungsform

1. Normativer Grundtext oder dessen <i>interpretatio</i> ?	7
a) Bisherige Meinungen	7
b) Eine <i>interpretatio</i> wie im Breviar?	8
c) Eine vom Grundtext getrennte <i>interpretatio</i> ?	12
d) Gründe, die für eine <i>interpretatio</i> im Rechtsbuch sprechen	13
2. Die Konsequenz einer veränderten Sicht der Texterklärung	14
a) Die veränderte Sicht an Beispielen	14
b) Paraphrase eines Grundtextes und überschießende Erklärung	18
c) Eine Typologie der <i>interpretationes</i>	18
d) Vorläufiges Gesamtbild	24

Kapitel II

Das Rechtsbuch als aktualisierende *interpretatio* aus der Mitte des 5. Jh. n. Chr.

1. Das Problem	26
2. Der Befund in der <i>interpretatio</i> aus dem Breviarium Alaricianum	27
a) Fittings Thesen	27
b) Der Interpret und seine Vorlagen	28
3. Eine Parallele im Rechtsbuch?	30

Kapitel III

Zum sachlichen System des Rechtsbuches

1. Der Meinungsstand	31
2. Themenbestimmung bei isolierten <i>interpretationes</i> ?	32
3. Das Problem der Lücken	33
4. <i>Interpretationes</i> zu verschiedenen Sammlungen?	34

Kapitel IV

Lehrhafte Züge im Sprachgebrauch des Rechtsbuches

1. Die Darstellung in Ich-Form	36
2. Selbstgemachte Fragen zum rechtlichen Problem	37
3. Die <i>si-quis</i> -Syntax	37
4. Die <i>hi-qui</i> -Syntax	38
5. Der Vergleich mit den <i>Sententiae Syriacae</i>	38
6. <i>iubet lex</i> - κελεύει νόμος - κελεύουσιν νόμοι	39
7. Sonstige lehrhafte Züge	40
8. Zusammenfassung	41

BAND II

Texte und Übersetzungen

Kapitel I

Grundsätze für die Ausgabe und die Übersetzung

1. Kritischer Text	7
2. Übersetzung	10
3. Siglen und Abkürzungen	12

Kapitel II

Kritischer Text und Übersetzung	13-193
---------------------------------------	--------

Kapitel III

Edition und Übersetzung der im kritischen Apparat nicht oder nicht vollständig berücksichtigten weiteren syrischen Textzeugen

1. Version R III (Hs. Bagdad, Chaldäisches Kloster 509)	196-235
2. Version RI (Hs. Bagdad, Chaldäisches Kloster 509)	236-271
3. Hs. Paris, Bibliothèque Nationale Syr 112 (= P)	272-323
4. Hs. Cambridge Add. 2023, fol. 1r-2v (= Not)	324-327
5. Hs. Cambridge Add. 2023, fol. 19v-20r (= C)	328-329
6. Hs. Paris, Bibliothèque Nationale Syr 306 (= Q)	330-333
7. Hs. Louvain, CSCO, syr. 15 (= S)	334-335
8. Brief des Katholikos Timotheos I. an die Elamiten (= Tim)	336-337
9. Zitate im Nomokanon des Gabriel von Baṣra (= G)	338-343
10. Zitate in der Erbrechtssammlung des Katholikos Elias I. (= E)	344-345
11. Zitate im Nomokanon des ‘Aḇdīšō‘ bar Brīkā (= N)	346-357
12. Zitate im «Ordo iudiciorum» des ‘Aḇdīšō‘ bar Brīkā (= O)	358-379
13. Zitate im Nomokanon des Barhebraeus (= B)	380-391

Kapitel V

Kommentar zu den Einzelstellen	43
--------------------------------------	----

Register

1. Systematisches Sachregister	277
2. Deutsch-syrische Wörterliste	283
3. Lateinische Ausdrücke	293
4. Griechische Ausdrücke	299
5. Orientalische Ausdrücke	302
a) Syrische	302
b) Arabische	303
c) Armenische	303
6. Quellenregister	303
7. Mögliche Vorlagentexte	315
8. Handschriften	315
9. Sachen	317
10. Personen	327
a) Allgemein	327
b) Römische Juristen	328
c) Römische Kaiser	328
11. Geographische Namen	329
12. Moderne Autoren	330